

# Hansens Tracht

Fränkische Volksweise (aus der Sammlung Ditfurth)

Satz von Armin Knab

The image shows a musical score for a three-part setting of a folk song. It consists of three systems of staves. The first system has two staves: the top staff is the vocal line with lyrics, and the bottom staff is the piano accompaniment. The second system also has two staves with similar vocal and piano parts. The third system has two staves, with the vocal line continuing the lyrics and the piano accompaniment. The lyrics are in German and describe a man named Hans and his attire.

1.+3. Hans, Hans, hat a schöns Hüt-le auf, und a schöns Sträuß-le drauf, Hüt-le auf  
2. Hüt-le auf Sträuß-le drauf  
i du mein a-ber-mal hop-sa-sa Hans, - hop-sa-sa, Hans!  
Sträuß-le drauf o du mein ü-ber-mal

1. Hans, Hans hat a schöns Hüt-le auf, Hüt-le auf  
und a schöns Sträuß-le drauf, Sträuß-le drauf,  
Hüt-le auf, Sträuß-le drauf  
I du mein, o du mein,  
abermal übermal  
hopsasa Hans, hopsasa Hans.
2. Hans, Hans hat a schöns Tüchle an, Tüchle an  
und a schöns Blümle dran, Blümle dran,  
Tüchle an, Blümle dran  
Hüt-le auf, Sträuß-le drauf  
I du mein, o du mein usw.
3. Hans, Hans hat a schöns Westle an, Westle an  
und a schöns Knöpfle dran, Knöpfle dran,  
Tüchle an, Blümle dran  
Hüt-le auf, Sträuß-le drauf  
I du mein, o du mein usw.
4. Hans, Hans hat a schöns Mütz'n an, Mützen an  
und a schön Litzen dran, Litzen dran,  
Westle an, Knöpfle dran  
Tüchle an, Blümle dran  
Hüt-le auf, Sträuß-le drauf  
I du mein, o du mein usw.

# Der Schlemmhimmel

Fränkische Volksweise (aus der Sammlung Ditfurth)

Satz von Armin Knab

The musical score is written for three parts: 1. & 3. (Tenor and Bass), 2. (Soprano), and a piano accompaniment. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is 3/4. The lyrics are written below the vocal staves.

1. & 3. Ei wie gehts im Him-mel zu Him-mel zu und in ew- gen Le-ben,  
Kann man ha-ben al-les g'nug al-les g'nug braucht kein Geld zu ge-ben.

2. Al- les kann man bor-gen, Wann ich's ein-mal drin-ne wär, drin-ne wär, wollt ich nicht mehr raus-be-geh-r.  
braucht um nichts zu sor-gen.

1. Ei wie gehts im: Himmel zu;  
und im ewgen Leben.  
Kann man haben alles g'nug,  
braucht kein Geld zu geben,  
Alles kann man borgen,  
braucht um nichts zu sorgen.  
Wann ich's einmal: drinne wär:  
wollt ich nicht mehr rausbegeh.

2. Stellet sich ein: Fasttag ein:  
Essen wir Forellen,  
Petrus geht in Keller 'nein,  
tut uns Wein bestellen.  
David spielt die Harfen,  
Ulrich bringet Karpfen,  
Margareth bringt: Küchle g'nug:  
Paulus schenkt uns voll den Krug.

3. Lorenz hinter der: Küchentür:  
tut sich auch bewegen,  
kommt mit seinem: Rost herfür:  
tut die Würst auflegen.  
Kunigunde und Sabina,  
Lisabetha und Christina  
alle um den Herd: rumstehn:  
nichts als lauter Vögel drehn.

---

**Die Rätlecke erscheint aus technischen Gründen in der nächsten Nummer.**

---

**Berücksichtigt beim Einkauf unsere inserierenden Mitglieder!**

---